

Die Bedeutung Antiochias

Neben der weltlichen Bedeutung hat Antiochia auch einen hohen religiösen Wert:

Antiochia war eine der wichtigsten christlichen Städte der Welt, in Antakya kann man sich also auf die Spuren des Ur-Christentums machen.

Anfang der 40er Jahre wurden die Anhänger Jesu in Antiochia zum ersten Mal "Christen" genannt: "Und als er ihn fand, brachte er ihn nach Antiochia. Und sie blieben ein ganzes Jahr bei der Gemeinde und lehrten viele. In Antiochia wurden die Jünger zuerst Christen genannt." (Bibel, Apost. 11,26)

Das Wort wurde scheinbar von den römischen Autoritäten in der Stadt erfunden als sie der Meinung waren, dass diese Gruppe oder Sekte eine offizielle Bezeichnung benötigt, um sich vom Judentum abzugrenzen. Eine solche Abgrenzung war wohl notwendig in einer Stadt wie Antiochia, in welcher alle Ausprägungen jeglicher, religiöser Richtungen vorzufinden war.

Woher das Wort "Christ" nun stammt ist nicht klar ersichtlich, es gibt verschiedene Theorien die von einer Selbstbezeichnung ausgehen (z. B. E. J. Bickerman) bis hin zu einer Theorie die das Wort "Christiani" aus der Bezeichnung "Augustiani" abgeleitet sehen möchte (Harold B. Mattingly).

In den Jahren 34 – 36 n. Chr. hielten St. Paulus, St. Barnabas und St. Peter auf den Strassen von Antiochia gemeinsam eine Predigt. Es ist zwar überliefert dass eine große Anzahl von Menschen konvertierte und St. Paulus und St. Barnabas viele Menschen missionierten, diese Aussage ist aber relativ und wir haben keine Angaben über ihre Basis. Von Antiochia aus sollen auch alle Reisen der Apostel ausgearbeitet worden sein.

Noch lange nach den Aposteln standen die Bischöfe von Rom, Alexandria und Antiochia in gleichrangig hohem Ansehen, 325 nannte man die Stadt auf dem Konzil von Nicäa "Auge der Christenheit".

Einer der frühchristlichen Bischöfe ist Ignatius von Antiochien (gest. v. 117), der in seinen "Sieben heilige Briefen" an verschiedene Gemeinden erstmals den Begriff "katholische Kirche" verwendete.

U.a. soll auch Matthäus sein Evangelium in Antakya geschrieben haben und auch St. Johannes, der als Mann mit der goldenen Zunge bekannt ist, soll aus Antakya stammen, ebenso wie der Evangelist Lukas.

1963 wurde die St.Peters Church vom Vatikan (Papst Paul VI.) heilig gesprochen und es pilgern jährlich tausende von Christen aus aller Welt zu dieser Kirche, die der Apostel Petrus persönlich eingeweiht haben soll. Alljährlich am 29. Juni findet hier eine Gedenkzeremonie der katholischen Kirche statt.

Heute ist Antiochia Titularsitz von drei katholischen Patriarchaten : dem syrischen, dem maronitischen und griechisch - melchitischen, und von zwei orientalischen: dem griechisch - orthodoxen und dem syrisch - jakobitischen.

Erstaunlicherweise durfte Atiye Deniz ihren Videoclip zu "Hal Hal" in der St. Peters Church in Antakya drehen....[youtube}_EJBM75_r1U{/youtube}](https://www.youtube.com/watch?v=EJBM75_r1U)